

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 47: s

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Abrüstungskommission in Genf

Die ganze Welt ist sich darüber einig, daß wieder einmal abgerüstet werden muß.

Damit aber kein Zweifel besteht hinsichtlich der Auslegung des Sammelbegriffes „Abrüstung“, haben die Länder Generäle und militärische Sachverständige nach Genf abgeordnet.

In erster Linie handelt es sich um die moralische Abrüstung. Wenn ein Volk den Wunsch hat, abzurüsten, dann genügt es, wenn man diesen Wunsch zu Papier bringt und im Archiv des Völkerbundes deponiert. Alsdann fühlen die anderen Völker, daß sie nicht zurückstehen dürfen und deponieren ebenfalls den Wunsch. Das nennt man moralische Abrüstung. Das Unmoralische versteht sich immer von selbst.

Militärisch könnte nur in der Weise abgerüstet werden, daß man die Waffen statt links, nunmehr rechts trägt. Da die meisten Menschen Rechtshänder sind, verginge soviel Zeit bis die Waffen gezogen wären, daß man schon aus diesem Grunde auf jeden Kampf verzichten würde. Ferner werden in Zukunft die Säbel am Boden nachgeschleift, damit jedermann sehen kann, daß es sich nur um eine Spielerei handelt.

Darin ist sich aber die Kommission einig. Es muß geistig abgerüstet werden. Solange noch nicht alle Generäle ausgerottet sind, kann der Bürger nicht im Frieden leben. Aber das ist es ja gerade — damit wäre geistig noch nicht abgebaut! In diesem Sinne kann die Kommission ruhig weiter tagen.

Im Park

Er: „Weshalb weinst Du? Habe ich Dir irgend ein unanständiges Wort gesagt?“

Sie: „Nein.“

Er: „Habe ich mich denn häßlich zu Dir benommen?“

Sie: „Nein.“

Er: „Und weshalb weinst Du?“

Sie (schluchzend): „Weshalb hast Du mich hierher bestellt, wozu?“

*

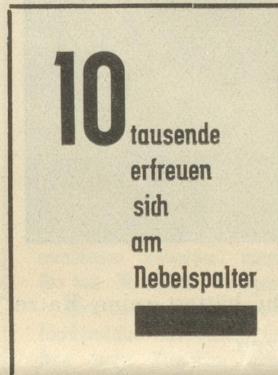
Schöner Vergleich

„Herr Doktor, können wir nicht einen Vergleich schließen?“

„Wie meinen Sie das?“

„Die Medizin bezahle ich Ihnen und die Besuche, die Sie mir gemacht haben, erwidere ich.“

19



Ein gutes Drückgäste

muss Eindruck machen, denn sie repräsentiert das Unternehmen. Sie darf nicht mit alten, abgenutzten Schriften im alten Satzstil gesetzt, sie muss durchdacht sein und darf nicht billig erscheinen. Neuzeitliche Schrift und Anordnung, sorgfältiger Druck, moderne Papiere, künstlerische Zeichnungen müssen zum Gelingen zusammenwirken. - Wir wenden auch der kleinsten Arbeit: dem Couvert, der Visitenkarte, der Rechnung, dem Briefkopf und Memorandum, dem Lohnzettel und der Kartothekskarte etc. die grösste Aufmerksamkeit zu. Rufen Sie uns zur Vorlage von Offerten, Mustern und Druckproben.

E. Löpfe-Benz · Rorschach
Telephon 3.91.

Spaltet den Nebel des Zwischenhandels!



10

Jahre Garantie